Nachrufe

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **9 (1931)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachrufe.

Am 4. Februar verschied unser Mitglied **Ernst Kocher,** Wirt, geboren am 2. März 1875. Herr Ernst Kocher zog vor vier Jahren in unsere Ortschaft und übernahm den Gasthof « zum Hirschen ». In der Pilzsaison des Sommers 1927 wurde er in unseren Verein für Pilzkunde aufgenommen. Eines Leidens wegen konnte aber unser geschätztes Mitglied grösseren Exkursionen nicht standhalten, dafür war er aber ein eifriger Werber von Mitgliedern. Leider ist er allzufrüh von uns gegangen. Wir wollen dem Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken bewahren. Den trauernden Hinterlassenen unser aufrichtiges Beileid. F. B.

Schon wieder sind wir in der betrüblichen Lage, den Hinscheid eines Mitgliedes melden zu müssen. Am 3. Februar verschied nach längerer, geduldig ertragener Leidenszeit im Alter von erst 36 Jahren **Ernst Grossenbacher,** cuisinier. Wohl brachte es sein Beruf mit sich, dass er oft längere Zeit ortsabwesend sein musste. Aber es kamen auch wieder Zeiten, wo er daheim sein durfte, und dann hatten wir an unserm Ernst nicht nur ein treues Vereinsmitglied, sondern auch einen lieben Freund und guten Gesellschafter. Wir werden ihm immer ein freundliches Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde Burgdorf,
Der Vorstand.

Küche.

Pilzsuppe.

Sauber geputzte Pilze, vorzüglich Mischungen, werden grob gehackt, mit fein geschnittenem Knoblauch, Schalotten und Zwiebeln in Butter oder gutem Fett verdünstet. Bestaube mit Mehl und lösche mit Bouillon ab. Würze mit Salz, Pfeffer, Muskatnuss, nach Belieben Paprika oder Safran. Der Suppe können zerkleinerte Tomaten oder Purée beigegeben werden.

Weitere Art.

Verfertige eine Mehl- oder Kartoffelsuppe und gebe obige, vorerst geschweisste Mischung zum Mitkochen dazu.

Anmerkung der Redaktion: Zu diesen beiden Rezepten eignen sich alle getrockneten Pilzarten, die für den Winterbedarf vorgesehen sind.

Humor.

Glück im Unglück. Franz der Gärtner fährt mit der Eisenbahn. Die Fahrt geht mitten durch Wiesen und Felder. Da sieht er plötzlich zum Wagenfenster hinaus die Wiesen voll der schönsten Champignons, schöne grosse und weisse, immer mehr und mehr. Ganz gefesselt und sein Pilzlerherz bezaubert blickt er hinaus; er lehnt sich hinaus, ganz unverantwortlich immer weiter und weiter, und das Unglück ist da. Er stürzt zum Wagenfenster hinaus und — — ?

Als er wieder zu sich kam, da lag Franz mit samt der Bettdecke neben seinem Bett zu Hause. Er hatte glücklicherweise nur geträumt.

Myco.